



**acts**  
Caritas  
SeniorenHaus  
Hasborn

Rückblick & Aktivitäten  
von Mai bis August 2024

20 Jahre SeniorenHaus  
Hasborn - Jubiläumsfest

Fitnessfreude dank För-  
derverein: Zweites MO-  
TOMed Gerät spendiert

Seelsorge

Rätsel, Gedichte &  
Geschichten u. v. m.

# HAUSPOST

Ausgabe Sommer/Herbst 2024



## Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe unserer Hauszeitung laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns auf eine bewegte und ereignisreiche Zeit zurückzublicken. In den letzten Monaten gab es viele Momente, die uns zum Lachen, Staunen und manchmal auch zum Nachdenken gebracht haben. Diese Erinnerungen möchten wir nun mit Ihnen teilen.

Unser 20-jähriges Jubiläum war ohne Zweifel ein Höhepunkt. Zwei Jahrzehnte voller wertvoller Begegnungen und Geschichten, die unser Haus geprägt haben. Die Feierlichkeiten im Rahmen eines Sommerfestes waren eine wunderbare Gelegenheit, diese Zeit gemeinsam zu würdigen und voller Freude zu genießen. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen bei allen bedanken, die uns in so vielfältiger Weise unterstützt haben und so zum Gelingen beigetragen haben.

Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die bunte Vielfalt der Beschäftigungen, die unseren Alltag hier bereichern. Ob meditative, seelsorgerische Angebote, kreatives Gestalten, Spiele, kochen, backen bis hin zur Gartengestaltung – es sind die kleinen Momente, die unser gemeinschaftliches Leben so lebenswert machen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind es, die Tag für Tag mit Herz und Seele dabei sind. Unser Betriebsausflug und das kleine Mitarbeiterfest waren daher eine willkommene Möglichkeit, ihre Arbeit zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken.

**Wir freuen uns, diese und viele weitere Geschichten mit Ihnen zu teilen und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!**

Ihre  
Tina Müller



## 20 JAHRE SENIORENHAUS HASBORN

„Ich bin heute schon ein paar Mal gefragt worden, ob wir nicht genug gebetet haben oder ob wir die Mahlzeiten nicht alle aufgegessen hätten“, berichtet Tina Müller, Einrichtungsleiterin des Caritas Seniorenhauses Hasborn nach dem Sonntagmorgendlichen Gottesdienst im großen Festzelt schmunzelnd. „Nun – doch, das haben wir! Aber anscheinend nicht genug, denn das Wetter meint es heute nicht so gut mit uns. Aber von dem bisschen Wasser lassen wir uns heute definitiv nicht aufhalten.“

Und so begann am Sonntag die große Jubiläumsfeier mit einem Wortgottesdienst mit Diakon Leo Eckert und Pfarrer Cletus im feierlich geschmückten

Festzelt. Der Hasborner Singkreis begleitete den Gottesdienst musikalisch. Nach einem stärkenden Mittagessen begrüßten auch Michael Groß, Geschäftsführer der cts Altenhilfe GmbH, Udo Recktenwald, Landrat St. Wendel, Wolfgang Recktenwald, in Vertretung des Bürgermeisters von Tholey und Mitglied des Gemeinderates sowie Martin Backes, Ortsvorsteher Hasborn-Dautweiler und Walter Krächan, Vorsitzender des Fördervereins Seniorenhaus Hasborn e.V., die zahlreichen Gäste.

„Es ist toll zu sehen, wie viele Menschen den Einladungen des Seniorenhauses gefolgt sind und die Stimmung so ausgelassen ist – auch wenn das Wetter heute nicht ganz so mitspielt“, betonte Udo Recktenwald, Landrat des Landkreises St. Wendel. „Hier in Hasborn war die Stimmung schon vor zwanzig Jahren außerordentlich gut. Hier

wurde seit dem ersten Spatenstich mit großer Begeisterung ein besonderes Haus erbaut. Ein Haus, in dem seither mit sehr viel Freude gelebt, gearbeitet und gefeiert wird. Und das ist auch heute so“, ergänzte Wolfgang Recktenwald, Mitglied des Gemeinderates Tholey und in Vertretung des Bürgermeisters von Tholey. Besonders die Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohner machen das Haus

## RÜCKBLICK:

**„Ohne euch alle wäre das Haus nicht das, was es heute ist“ - Große Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen des Caritas Seniorenhauses Hasborn**

zu dem, was es heute ist. Das betonte auch Einrichtungsleiterin Tina Müller in ihrer Eröffnungsrede.



„Ihr bringt die Einrichtung zum Strahlen“, so Tina Müller zu den Mitarbeitenden des Seniorenhauses.



„Als gelernte Pflegefachkraft weiß ich, dass die Anforderungen und Herausforderungen für unsere Mitarbeitende von Jahr zu Jahr steigen und anspruchsvoller werden. Und von Jahr zu Jahr rücken wir enger zusammen. Ihr seid das Herzstück unseres Hauses. Ohne euch geht hier nichts. Und ohne euch wäre das Haus nicht das, was es heute ist. Dafür möchte ich aus tiefstem Herzen Danke sagen.“ Und dass viele Mitarbeitende dem Haus schon viele Jahre verbunden sind, zeigte sich an den Ehrungen zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für 20 und 10 Jahre Tätigkeit im Seniorenhaus. „Ihr bringt die Einrichtung zum Strahlen“, so Tina Müller.

Ein besonderer Dank wurde auch an den Förderverein sowie die unterstützenden Ortsvereine gerichtet, die nicht nur in den vergangenen Jahren, sondern auch am Festtag das Haus in vielerlei Hinsicht unterstützt haben. „Auf euch kann man zählen. Vielen Dank für alles.“ Als Höhepunkt am Nachmittag überraschten die Kindergartenkinder mit einem stimmungsvollen Auftritt alle Anwesenden, der für reichlich Applaus und gute

Stimmung sorgte. Auch die Gruppe Tanzen im Sitzen unter der Leitung von Frau Schweitzer und der Seniorenchor des Hauses präsentierten sich voller Stolz. „Hier ist ja richtig was los“, lobte ein Besucher das vielfältige Programm des Festes, denn neben Kinderhüpfburg, einem Eiswagen sorgte auch Zauberer Ludwin aus Köllerbach für einen spannenden Nachmittag und gab knifflige Tricks und tolle Luftballonkreationen zum Besten. Für einen ausgelassenen und stimmungsvollen Rahmen sorgte der Hasborner Jonas Schorr, Hildegard Seibert und Marie Rosa Weber, die Tanzgruppe „Die verrückten Rock'n'Roller“ aus Wemmetsweiler sowie die Live-Band GreyMen.



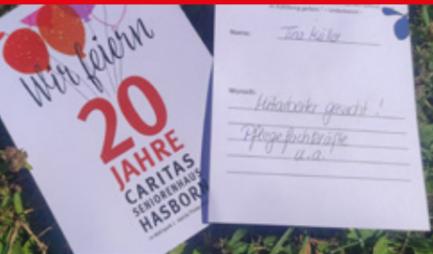
„Hier ist ja richtig was los“, lobte ein Besucher das vielfältige Programm des Festes.





## RÜCKBLICK:

Nach dem Jubiläumsfest waren viele Wunschzettel unterwegs...



## HOFFNUNG

Da die Bewohnerwünsche nach und nach in Erfüllung gehen, haben wir beschlossen, auch unseren großen Wunsch gen Himmel zu schicken. „Einen Versuch ist es wert!“, wurde einstimmig beschlossen und zwei Ballons mit der Hoffnung auf Pflegefachkräfte losgeschickt. **Wer weiß...Wunder gescheh'n...**

## WUNSCH-ERFÜLLER

Auch für Bewohnerin Ingeborg H. wurde ein Luftballonwunsch erfüllt! Emely und Eliza haben sie besucht, ihren Wunsch nach Pralinen erfüllt. Im örtlichen Einkaufsmarkt haben die beiden sich beraten lassen und die besten Pralinen gekauft, ein Tütchen mit ausgewählten wunderschönen Muscheln, von denen sie erzählt haben, dass sie diese aus dem letzten Italienurlaub mitge-

bracht haben. Dazu brachten sie ein schönes selbst gemaltes Bild mit, welches nun bei der Bewohnerin im Zimmer hängt. Welch eine Freude. **Vielen Dank an Emely und Eliza für ihren lieben Besuch!**

Anfang August war Michael Groß, Geschäftsführer der cts Altenhilfe GmbH bei Frau W. zu Besuch. An unserem Sommerfest haben wir viele Ballons mit Bewohnerwünschen steigen lassen, dabei ging eine Karte leider verloren und klebte dann vom Regen durchnässt auf einem der Sonnenschirme. Ohne zu zögern erklärte Michael Groß sich bereit, den Wunsch dieser Karte persönlich zu erfüllen. Und so schaute er bei uns herein und überreichte Frau W. ein Mandala-Malbuch mit Filzstiften, so wie von ihr gewünscht. Frau W. bedankte sich ganz herzlich und hat die Buntstifte direkt ausprobiert. Ihr erstes Werk geht dann an Herrn Groß zur Verschönerung seines Büros. **Vielen Dank Herr Groß!**



## WIE SCHÖN...

Unsere Luftballons mit Bewohnerwünschen werden gefunden und die ersten Wünsche wurden alleamt persönlich erfüllt und vorbeigebracht. So kam mit lieben Besuchern bereits leckeres Gebäck, ein großer, bunter Blumenstrauß wurde vorbeigebracht und eine wirklich berührende, wunderschöne Geschichte hat uns erreicht: Ein Ballon wurde in Scheuern gefunden und dies tatsächlich in der Nähe des Hauses, in der der Bewohner früher lebte! Eine junge Mama und ihre beiden kleinen Jungs ließen es sich nicht nehmen, ihre selbst gemalten Bilder „für Edgar“ selbst zu überreichen. Ein paar Tränchen sind bei den Wunscherfüllungen geflossen- nicht nur bei den Bewohnern.

**Großen Dank, an alle Finder, die unsere Ballons nicht unbeachtet ließen!**



## RÜCKBLICK:

Ab sofort stehen in unserem Haus den Bewohnerinnen und Bewohnern zwei Motomed-Bewegungsräder zu Verfügung, um die jeweilige Fitness zu erhalten.

## FITNESSFREUDE DANK FÖRDER- VEREIN

Da wir bisher nur ein MOTOMed zur Verfügung hatten und immer zwischen den beiden Etagen abgewechselt werden musste, herrschte im jeweils anderen Bereich oft Traurigkeit und es wurde ungeduldig auf die Rückkehr des Gerätes gewartet. Das hochmoderne Fitnessgerät mit vielen Funktionen erfreut sich größter Beliebtheit und als

die Bewohner erfahren haben, dass ein -von unserem Förderverein spendiertes-zweites MOTOMed angeschafft werden kann, gab es sogar Freudentränen! Die Bewegung mit dem MOTOMed wurde für Menschen mit Bewegungseinschränkungen entwickelt und ergänzt therapeutische Maßnahmen. Unsere Bewohner können sitzend im Rollstuhl oder von einem Stuhl aus trainieren.

**Dem Förderverein gebührt ein dickes DANKESCHÖN!!!**



## WERKEN MIT HOLZ

Die Herren unseres Hauses haben wieder einmal ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Sie fertigten Karten- und Dominosteinhalter aus Buche-Profilhölzern, welche nun in unseren Wohnbereichen bei Spielenachmittagen zum Einsatz kommen.

**Ein herzliches Dankeschön!**



Handarbeit und Werken fördert die Kreativität und Motorik unserer Senioren...



## RÜCKBLICK:

Am 08. Juni fand die 5. Bierwanderung in Hasborn statt und wir waren dabei...

## BETRIEBS- AUSFLUG

Mit fast 30 Personen waren unsere Mitarbeitende des Seniorenhauses Hasborn stark vertreten und gut zu erkennen an den einheitlich bedruckten roten T-Shirts. Besonders gefreut hat uns, dass zusätzlich zu den Mitarbeitenden unserer Einrichtung auch die cts Geschäftsführung der Altenhilfe sowie Mitarbeitende aus den cts Ein-

richtungen wie das Caritas SeniorenZentrum Haus am See, Caritas SeniorenHaus St. Augustin Püttlingen, cts SeniorenZentrum Hanns Joachim Haus und SeniorenWohnen St. Anna Sulzbach mit Spaß und guter Laune dabei waren.

Dies verdeutlicht wieder einmal das große Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der cts Altenhilfe. Selbst der Sänger der Partyband ist Teil unserer cts Familie.

Da wir an diesem tollen, sonnigen Tag bzgl. der Anzahl unserer Teilnehmenden mehrmals gefragt wurden, wer denn nun heute noch im Seniorenhaus arbeitet, sei an dieser Stelle erwähnt, dass das Caritas Seniorenhaus Hasborn einschließlich Mitarbeitenden der cts ServiceGmbH Arbeitgeber für über 70 Menschen ist. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren also auch an diesem Tag bestens versorgt.



## COCKTAILS & GRILLFOOD

Unter diesem Motto fand Anfang Juli unser kleines Mitarbeiterfest statt. Glücklicherweise hielt am Nachmittag sogar das Wetter und wir konnten noch ein wenig zusammen in unserem Innenhof sitzen. Moana und Laney haben

gut gelaunt und ehrenamtlich superleckere Cocktails für alle zubereitet. Dafür ein dickes Dankeschön! Außerdem gab es Würstchen, gegrillt von unseren hauseigenen Grillmeistern und Salate.

„So schön, dass ihr alle da wart, es war ein schöner, gemütlicher Nachmittag mit euch“, freute sich Tina Müller.

## RÜCKBLICK:

Anfang Juni fand ein kleines Mitarbeiterfest statt...





## RÜCKBLICK:

Frischer Erdbeerkuchen und Kaffee...

## BACKAKTION IN DER TAGESPFLEGE

In unserer Tagespflege finden regelmäßig gemeinsame Backaktionen statt. So auch in der Erdbeerzeit. Passend dazu sollte es einen leckeren Erdbeerkuchen geben. Hierzu hatten

unsere Tagespflege-Gäste den Biskuitboden selbst gebacken und mit frischen Erdbeeren belegt. Zwischendurch wurde immer mal wieder genascht.

Das war sehr lecker und alle freuten sich als der Kuchen fertig war. Der wurde anschließend am Nachmittag mit feiner Sahne und Kaffee serviert.



## ERDBEER-SCHLEMMER-TAGE

Die Erdbeere gilt als eine der beliebtesten Früchte und wurde von unseren Seniorinnen und Senioren früher sehr häufig im eigenen Garten angebaut. Daher kennen sie zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten und Erdbeer-Rezepte, von denen wir nun einige an unseren „Erdbeer-Schlemmertagen“ gemeinsam ausprobiert haben. Angelockt von dem herrlichen Duft der frischen Erdbeeren fanden sich zahlreiche Helferinnen und Helfer, die fleißig Erdbeeren wuschen, klein schnitten und anschließend zu Erdbeersoße, Erdbeer-Sahnequark-Dessert und erfrischender Erdbeerbowl weiterverarbeiteten. Die Erdbeersoße war absolutes Highlight beim Verwöhn-Nachmittag im Eis-Café und verwandelte Vanilleeis mit

Sahne in eine kulinarische Köstlichkeit. Den Erdbeerquark fanden alle sehr lecker, und es wurde vereinbart, nun öfter selbst einen Nachtmahl mit frischem Obst zuzubereiten. Die Erdbeerbowl wurde nachmittags und auch beim spannenden Fußball-EM-Spiel am Abend genüsslich verzehrt. Und das Schlemmen hat noch kein Ende; denn selbstverständlich stellten unsere Seniorinnen und Senioren auch eigene Erdbeermarmelade her, die nun in den Wohnbereichen das Frühstück am Morgen bereichert.

**Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit viel Elan und Freude zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.**





## RÜCKBLICK:

Gut Holz im Senioren-Haus...



## KEGELTURNIER IM GARTEN

Bei schönstem Wetter fand in unserem Garten wieder einmal unser beliebtes Kegeltornier statt. In 5er Teams, bestehend aus dem Erdgeschoss, Obergeschoss und der Tagespflege, traten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Tagespflegegäste gegeneinander an. Die Teilnehmenden wurden von ihren Mitbewohnern, sowie den Tagespflegegäs-



ten lautstark unterstützt und angefeuert. Die Stimmung war ausgelassen und heiter.

Im Anschluss fand dann die ersehnte Siegerehrung durch unsere Hausleitung statt. Es wurden Medailen in Bronze, Silber und Gold an die Teilnehmenden überreicht. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Tagespflegegäste waren sich einig, dass es ein wunderschöner Morgen war, der wiederholt werden muss.



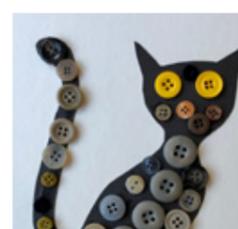
## BASTELN MIT KNÖPFEN

Ein Highlight unserer Kreativwoche war das Basteln mit Knöpfen. Unsere Seniorinnen waren zunächst erstaunt die kunterbunten Knöpfe zum Basteln vorzufinden, fanden aber sofort großen Gefallen an der Idee, damit bunte Bilder zu gestalten. Schnell hatte jeder ein Motiv für sich gefunden und dann wurde eifrig geklebt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!



## RÜCKBLICK:

Kreativ sein mit bunten Knöpfen...





## RÜCKBLICK:

Kreativwerkstatt mit frischen Wiesenblumen...

## KREATIVWERKSTATT

Die Seniorinnen und Senioren unseres Hauses ließen ihrer kreativen Ader freien Lauf. Verschiedenfarbige Modelliermasse und eine Vielzahl an frischen Wiesenblumen und Gräsern standen zur Auswahl, um daraus Blumenanhänger zu gestalten. Viele bezaubernde, kleine Kunstwerke schmücken nun die Bewohnerzimmer!



## LAVENDELDUFT

In der Kreativwerkstatt fertigten wir sommerliche Gestecke im Provence-Stil an. Hierzu verzierten sie zunächst Glasgefäße mit Jute- und Spitzenbändern und kombinierten nach Auffüllen mit Sand duftende Lavendelstängel mit Gräsern, Binsen, Buchsbaum und Lilienblättern. Viele schöne Unikate schmücken nun unsere Wohnbereiche.



## RÜCKBLICK:

Lavendelduft lag in der Luft...





## RÜCKBLICK:

Helfende Hände rund um das SeniorenHaus...

## HELFENDE HÄNDE

Wie schön, dass wir von der Erfahrung unserer Bewohner profitieren dürfen und z.B. Unterstützung vom Landschaftsgärtnermeister Herrn S. beim fachgerechten Schneiden der Buchsbäume in unserem Garten bekamen. Professionell wurden diese nun wieder in Form getrimmt. Gerne berät er auch unsere Hausmeister zum Thema Pflanzenschnitt und zu sonstigen Gartenarbeiten.

Auch Frau K. half mit und hatte gerade wieder unsere Pflanzkübel am Eingang neu mit Geranien bepflanzt. Sie kümmert sich täglich leidenschaftlich um viele Pflanzen in und ums Haus. Der viele Regen in letzter Zeit hat für viel Wachstum und Arbeit gesorgt, da sind wir für Tipps und tatkräftige Hilfe und die Bewohner für die

unterstützende, sinnvolle Alltagsbeschäftigung sehr dankbar...

## SALATERNTE

Jetzt hammer de Salat... Im Laufe des Sommers konnten wir wieder fleißig aus unserem Hochbeet ernten und einen Blattsalat mit selbst zubereitetem Kräuterdressing genießen. Unsere Bewohnerin Frau Klesen war bei der Pflege unseres Nutzgartens sehr fleißig und hatte es sich auch nicht nehmen lassen, den Salat und das Salatdressing selbst zuzubereiten. Sehr lecker, sehr gesund und passend zu verschiedenen Nudelgerichten.



## UNSERE SOMMERLINDE

Nach der Eröffnung unseres Hauses im Jahre 2004 haben wir von unserem örtlichen Obst- und Gartenbauverein eine Sommerlinde gestiftet bekommen, die in den letzten 20 Jahren prächtig gewachsen ist und seither den Eingangsbereich aufwertet. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens hat der Obst- und Gartenbauverein den mittlerweile maroden Pfosten samt Hinweisschild neben der Sommerlinde erneuert, damit auch dieser Bereich für die Gäste hübsch ist. Herzlichen Dank an den Obst- und Gartenbauverein



## VERDIENTER RUHESTAND

Elisabeth Backes verlässt uns nach elf Jahren im SeniorenHaus und geht in den wohlverdienten Ruhestand. „Als ich hier angefangen habe, dachte ich gleich 'Hier fühle ich mich daheim, hier bin ich richtig',“ sagt Elisabeth Backes zum Abschied. Zuletzt war sie als Pflegefachkraft in der Tagespflege eingesetzt. Zum



## RÜCKBLICK:

Anfang Juli hatte unsere Mitarbeiterin Elisabeth Backes ihren Ausstand gefeiert.

Abschied hatte Tina Müller im Namen der gesamten Einrichtung ein Geschenk überreicht, u. a. ein Lesezeichen mit den Worten „Viel Spaß im neuen Kapitel“. Und genau das, liebe Elisabeth, wünschen wir Dir alle von ganzem Herzen!



## RÜCKBLICK:

Traditionell besuchten wir wieder die Hasborner Kirmes und hatten viel Spaß...

## KIRMES 2024

Wie jedes Jahr ging es auch diesmal traditionell am Kirmesdienstag für einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner auf den Kirmesplatz. Im Kirmeszelt gab es für alle erst einmal Kaffee und Kuchen. Ein Alleinunterhalter sorgte mit breitgefächelter Musikauswahl für ausgelassene Stimmung- es wurde gesungen und sogar „eine flotte Sohle aufs Parkett gelegt“. Drei Damen trauten

sich sogar ein paar Fahrten auf dem Autoscooter zu und schwelgten danach in Erinnerung an ihre Jugendzeit und frühere Fahrten auf der „Knubberbahn“ und dem Kettenkarussell.

Selbstverständlich gab es für alle zum Abschluss eine Bratwurst, klassisch im Brötchen aus der Hand. Begeisterte Rückmeldungen und sogar Freudentränen zum erlebnisreichen gestrigen Nachmittag lassen keine Zweifel, dass es auch nächstes Jahr wieder heißt: Ab auf die Kirmes!



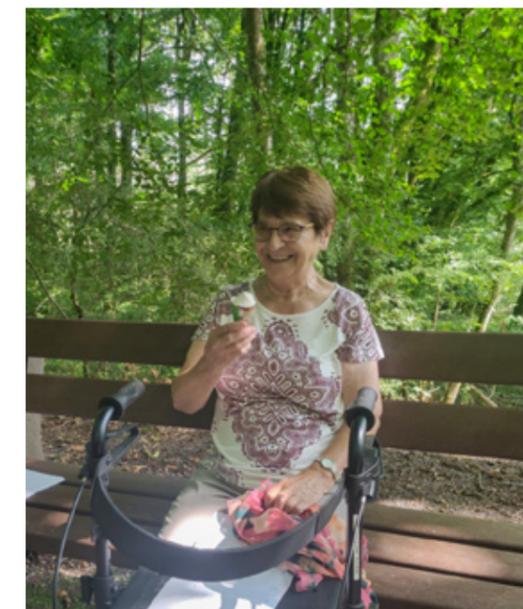
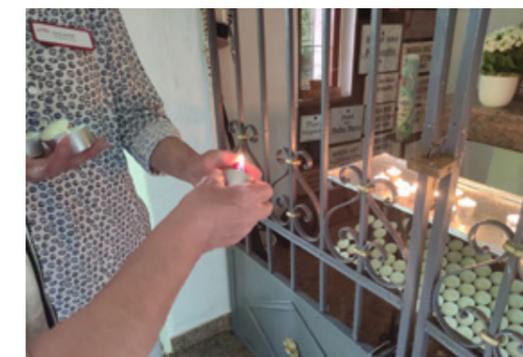
## AUSFLUG

Anfang September ging es für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ans Heiligenhäuschen nach Bergweiler. Im schattigen Wald haben alle entspannt zusammengesessen. 1720 hatte ein verwundeter Soldat sich an dort seine Wunden gewaschen und wurde geheilt, woraufhin er das Errichten einer Gedenkstätte versprach. Der „Borre“ ist auch heute noch für das trinkbare Heil-

wasser bekannt. Auch wir haben schmerzende Stellen am Körper eingerieben und vom Wasser getrunken. Durch eine Mitarbeiterin der Seelsorge wurde eine Marienandacht vorbereitet, an der sich alle durch Singen der bekanntesten Marienlieder beteiligt haben. Anschließend gab es ein leckeres Eis und kühle Getränke. Am Ende haben alle eine Kerze angezündet und für Ihre Lieben gebetet. Nach der Rückkehr ins SeniorenHaus wurde noch lange vom Ausflug ans Heiligenhäuschen erzählt.

## RÜCKBLICK:

Kleine Marienandacht am Heiligenhäuschen...





## RÜCKBLICK:

In unserem Senioren-Haus-Alltag ist jede Menge los...



## SAMSTAGSKINO

Auf dem Programm standen beliebte Filmschätze aus den 1950er und 1960er Jahre. Mit Getränken und Gebäck bestens versorgt, verfolgten unsere Seniorinnen und Senioren gespannt das Geschehen auf dem Bildschirm. Frau K. äußerte im Anschluss: „Es war sehr schön mal wieder diese alten Filme zu sehen. Diese werden im Fernsehen ja kaum noch gezeigt. Das können wir gerne wiederholen.“



## EISMÄNNI

Puuuh, bei diesen Temperaturen muss dringend eine Erfrischung her! Gesagt, getan onn dabber et Eismänni bestellt. „Eis für alle!“ wurde umgehend von Franco, unserem allseits bekannten Dorf-Stamm-Eismann erhört und schnellstmöglich bis zum Eingang geliefert. Perfekt!

**Vielen Dank!**



## LEBENSQUALITÄT & WOHLBEFINDEN

Um die Lebensqualität und das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner mit schwersten Beeinträchtigungen zu verbessern, wird in regelmäßigen Abständen basale Stimulation angeboten.

Dieses Mal wurde eine beruhigende Handmassage in Wohlfühlatmosphäre im Rahmen der Praxisanleitung unserer Schülerinnen und Schüler durchgeführt.



## BESUCH MIT FEDERN

Wer kam uns denn da besuchen? Eine Ente! Wir staunten nicht schlecht, als sie auf unsere Eingangstür zu watschelte. Zu uns herein kommen wollte sie jedoch nicht, auch durch ein paar Brotkrumen ließ sie sich nicht locken. Vielleicht hatte sie die Worte „süßsauer“ und „Orangensauce“ aufgeschnappt. Da setzte sie sich lieber in den warmen Rindenmulch an unserem Eingang, schlief eine Runde und tankte Kraft für den Weiterflug.



## EM-FANS IM SENIORENHAUS

Auch wir wollten unseren EM-Fanclub der Bewohnerinnen und Bewohnern ein knusprig-gemütliches Spieleschauen ermöglichen, daher hatte unsere Hauswirtschaftsleitung ein kleines „Schnäges-Körbchen“ in die Wohnbereiche gebracht. Gemeinsam bejubelten wir die Spiele und drückten fleißig die Daumen.



## SEELSORGE:

### AUF WIEDERSEHEN!

Neben Pfarrer Welsch begleitete uns drei Jahre lang auch Kaplan Kossmann. Ende Juni haben wir uns von ihm verabschiedet und im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner hat die Vorsitzende des Heimbeirates, Frau Klesen, Dankeschön gesagt und ein kleines Abschiedsgeschenk überreicht. Auch Tina Müller überreichte ihm ein kleines Präsent zum Abschied und wünschte ihm im Namen des Hauses nur das Beste für seine Zukunft als Pfarrer sowie privat alles Gute, denn „Jedem Ende wohnt ein Anfang inne.“



### MARIEN- ANDACHT

Am 27. Mai fand in unserer Hauskapelle eine Andacht zu Ehren der Gottesmutter mit dem Titel „Unter dem Mantel der Maria“ statt. Die jährlichen Marienandachten haben bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen hohen Stellenwert und mit den Mariengebeten, Liedern sowie Bildern verbindet uns eine lange Tradition. Am Ende der Andacht bekam jede Bewohnerin und jeder Bewohner ein Marienbilchen geschenkt. Diese finden nun ihren Platz in den Bewohnerzimmern.



### FARBENPRACHT

Zu Fronleichnam haben wir unsere hauseigene Kapelle wieder mit einem farbenfrohen Blument Teppich hergerichtet. Der Anblick erfreut unsere Bewohnerinnen und Bewohner jedes Jahr. Während der Gestaltung am Vortag waren bereits einige Bewohnerinnen und Bewohner neugierig, schauten zu und unterstützten uns mit Handreichungen.



### HERZ-JESU- PROZESSION

Diese Prozession findet seit Kriegsende jährlich statt aufgrund eines Versprechens des damaligen Pastores als Dank dafür, dass Hasborn-Dautweiler im Krieg von größeren Kriegsschäden verschont blieb. Auch in diesem Jahr ließen es sich die Seniorinnen und Senioren unseres Hauses nicht nehmen, die traditionelle Herz-Jesu-Prozession in Hasborn anzuschauen. Bei herrlichem Wetter warteten sie bereits frühzeitig am Straßenrand auf den feierlichen Umzug. Dieser machte vor unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Halt. Diakon Kossmann richtete das Wort an die Seniorinnen und Senioren, betete mit ihnen gemeinsam das Vaterunser und erteilte den Segen mit Monstranz. Anschließend setzte die Prozession ihren Weg durch den Ort fort.



## SEELSORGE:

## SEELSORGE:

Im Rahmen der Seelsorge fand Ende Juni eine besondere Morgenandacht unter dem Thema „Gottes schöne Natur“ in unserer Kapelle statt.



## GOTTES SCHÖNE NATUR

Ende Juni fand in unserer Hauskapelle eine besondere Morgenandacht unter dem Thema „Gottes schöne Natur“ statt. Die Andacht lud die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Gedanken-Spaziergang ein, mit grünen Pflanzen, frischer Luft, bunte Blumen in leuchtenden Farben und zwitschernden Vögeln. Passend dazu wurde der Altar mit Wiesensblumen und Bildern hergerichtet.

Auch altbekannte Lieder wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ und „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ waren Teil der Morgenandacht am Montag. Das Thema weckte die Neugier der Bewohnerinnen und Bewohner und so war die Hauskapelle schnell voll besetzt.



## SOMMER-ANDACHT

Anfang August fand seitens der Seelsorge eine Sommerandacht mit dem Thema „Blumen sind das Lächeln der Erde“ statt. Dabei ging es um die Vielfalt der Blumen und wie Gott die Blumen wachsen lässt. Dazu wurden Blumen-sprüche, Verse aus einem Poesiealbum und eine Geschichte über die Rose vorgetragen. Eine entsprechende Altargestaltung gab einen schönen Einblick in den bunten Garten Gottes.



## „DAS LEBEN GLEICHT DEM REGENBOGEN“

Kürzlich hat unsere Seelsorge für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses eine Meditation zum Thema „Das Leben gleicht dem Regenbogen“ angeboten.

„Die Farben des Regenbogens gehören zusammen, auch wir Menschen sind alle verschieden. Dennoch gehören wir zusammen. Gott liebt uns Menschen - der Regenbogen ist ein Zeichen dafür.“



## SEELSORGE:





## SENIORENHAUS- RÄTSEL:

### SENIORENHAUS - QUIZ

- **1. Wo fand der diesjährige Betriebsausflug statt?**
  - a. Weinwanderung Nonnweiler
  - b. Bierwanderung Hasborn-Dautweiler
  
- **2. Was stellten die Bewohner aus Buche-Profilhölzer beim Handwerken her?**
  - a. Vogelhäuschen
  - b. Karten- und Dominosteinehalter
  
- **3. Das SeniorenHaus hatte dieses Jahr einen runden Geburtstag. Wie viele Jahre alt wurde das Haus?**
  - a. 10
  - b. 20
  
- **4. Wie heißt unser beliebtes Fitnessgerät?**
  - a. MOTOMed
  - b. Rudergerät
  
- **5. Was für ein Baum wurde vom Obst- und Gartenbauverein zur Eröffnung 2004 im Eingangsbereich gepflanzt?**
  - a. Eiche
  - b. Linde

Lösungen: 1. b; 2. b; 3. b; 4. a; 5. b

### BAUERNREGELN

Stürmt es im August,  
gibt es weder Wein noch Most.

Wenn die Ameisen sich verkriechen,  
wird es bald vom Himmel gießen.

Bringt St. Michael viel Regen,  
wirst du im Winter Pelz anlegen.

### RÄTSEL & BAUERNREGELN:

8		3	4		2	5	6	
		1		7		4	9	8
	5	4	9		6		3	1
	8	2	6	3		9		5
6				4				2
5		7		2	9		8	3
3	1		7		4	8	2	
9	7			6		3		
	2	6	3		8	1		9



## IMPRESSUM:

**cts**  
Altenhilfe GmbH

Caritas Trägergesellschaft  
Saarbrücken mbH (cts),  
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,  
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber: Caritas SeniorenHaus  
Hasborn, Im Wohnpark 2,  
66636 Tholey-Hasborn

Einrichtungsleitung: Tina Müller  
Tel: 068 53-979 460  
www.seniorenhaus-hasborn.de  
info@seniorenhaus-hasborn.de

Redaktion: Sabrina Kraß,  
und die Mitarbeiterinnen und Mitar-  
beiter der sozialen Begleitung, Tages-  
pflege und Seelsorge

Bilder S. 2, 3, 11, 12, 13, 14, 16, 31  
(Kopfbilder) - © stock.adobe.com  
Auflage: 550 Stück  
Gestaltung: Silke Schommer

Satz & Druck: Layout- u. Druckservice  
Koch, Austr. 37, 66885 Bedesbach

## Interne Termine:

### Regelmäßige Termine - Wochenplanung

- Montag:** Fit in die Woche - Obergeschoss  
Rosenkranzgebet
- Dienstag:** Fit in die Woche - Erdgeschoss  
Kochen in den Hausgemeinschaften  
Seniorenchor\*
- Mittwoch:** Tanzen im Sitzen  
Einzelbetreuung  
Kreatives Gestalten
- Donnerstag:** Gedächtnistraining  
Markttag\*/Kreatives Gestalten
- Freitag:** Heilige Messe\*/Spaziergänge  
Gesellschaftsspiele
- Samstag:** Backen in den Hausgemeinschaften  
Kinonachmittag\*
- Sonntag:** Wortgottesdienst\*/Zimmerbesuch

### Regelmäßige Termine - Tagesplanung

- Betreute Mahlzeiten und Einzelbetreuungen
- Gesprächsrunden zu ausgewählten Themen
- Vorlesen der Tageszeitung

Zu allen Veranstaltungen sind die Bewohnerinnen und Bewohner, Kurzzeitpflege- und Tagespflegegäste des Caritas Seniorenhauses herzlich eingeladen. Änderungen vorbehalten. \* 14-tägig im Wechsel.